

Ressort: Politik

Entwicklungsminister Müller legt Fifa Verzicht auf Katar-WM nahe

Berlin, 06.04.2014, 01:00 Uhr

GDN - Entwicklungsminister Gerd Müller (CSU) hat dem Weltfußballverband Fifa nahegelegt, auf die für 2022 geplante Fußball-Weltmeisterschaft im Golf-Emirat Katar zu verzichten. Er halte die Entscheidung für Katar für ein krasses Fehlurteil, sagte Müller der "Welt am Sonntag".

"Wenn die Fifa klug ist, revidiert sie die Entscheidung", sagte er. Es sei nicht mehr zeitgemäß, eine Fußball-WM abgehoben von den Menschen zu machen und soziale und ökologische Standards zu ignorieren. Sport habe immer eine politische Dimension, rechtfertigte er seine harte Kritik. Mit Blick auf Katar sagte er, es gebe Menschenrechtsverletzungen bis hin zur Sklavenarbeit beim Bau der Stadien. "Was ist das für ein Signal zum weltweiten Klimaschutz, wenn Stadien mitten in die Wüste gebaut werden, die dann mit hohem Energieaufwand klimatisiert werden müssen", fügte er hinzu. Der CSU-Politiker kritisierte auch die Fußball-Weltmeisterschaft im kommenden Sommer in Brasilien: "Dort wurde in Manaus ein Stadion mitten in den tropischen Regenwald gebaut, ohne die Nachnutzung zu klären. Das ist unverantwortlich", sagte der Entwicklungsminister.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-32696/entwicklungsminister-mueller-legt-fifa-verzicht-auf-katar-wm-nahe.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619